

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

336 (4.12.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. Zweites Blatt.

Dienstag den 4. Dezember

(folgt ein drittes Blatt.)

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 131188. III. Die Beschäftigung des Personals in offenen Verkaufsgeschäften betreffend.

Auf Grund des §. 139 d. Biffer 3 Gewerbeordnung wird hiermit angeordnet, daß die Bestimmungen des §. 139 c über Gewährung einer ununterbrochenen Ruhezeit von mindestens 10 bzw. 11 Stunden und einer Mittagpause von mindestens 1 1/2 Stunden für die in offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben (Kontore) und Lagerräumen beschäftigten Gehilfen, Lehrlingen und Arbeiter mit Rücksicht auf den gesteigerten Geschäftsverkehr vor Weihnachten und Neujahr keine Anwendung finden an den Werktagen in der Zeit vom 10. bis 21. Dezember d. J., ferner an den letzten 4 Werktagen vor Neujahr.

Die Vorschriften über die Sonntagsruhe werden hierdurch nicht berührt. Ebenso erleidet der gesetzliche Ladenschluß von 9 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens durch obige Verfügung keine Aenderung.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1900.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Im Saale des Friedrichshof am Donnerstag den 6. Dezember, Nachmittags 4 1/2 Uhr,

Vortrag

der Frau Dr. Emma Hübner aus Berlin über die

wichtigsten Stoffe in der Ernährung

mit besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Speisefette, wie:

Butter, Palmöl, Schmalz etc.

und deren gesundheitliche und wirtschaftliche Bedeutung.

Nach dem Vortrag: Kochversuche mit Palmöl und Verabreichung von Kostproben und Gebäck.

Für die Weihnachtsbäckerei von besonderer Bedeutung.

Eintritt frei.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 161, 3 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Welt-Ausstellung.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversation Correspondenz Litteratur.

Prospecte gratis und franco.

Alt-katholische Stadtgemeinde.

4.2. Wir erlauben uns an diejenigen, welche bereit sind, den bedürftigen Familien unserer Gemeinde eine Weihnachtsfreude zu bereiten, die Bitte zu richten, Gaben an neuen und getragenen Kleidungsstücken, an Geld und Lebensmitteln uns gütigst zuzuwenden.

Zur Empfangnahme sind bereit:

Frau Kammermusikus Braun Ww., Kaiserstr. 207,
Frau Oberrechnungsrat Lande, Hüfel 16,
Frau Kanzleirat Venz, Karlstr. 102,
Frau Stadtrath L. Meek Ww., Gartenstr. 33,
Frau Baurath Wöglisch Ww., Leopoldstr. 14,
Frau Kreisrath Schindler Ww., Kriegsstr. 122,

Frau Hofrath Siefert, Jollystr. 4,
Fräulein Anna Brunner, Marienstr. 43,
Fräulein Johanna Bunder, Kronenstr. 9,
Herr Stadtpfarrer Bodenstein, Hehlstr. 1,
Herr Stadtrath L. Haendel, Stefaniensstr. 37.

Alt-katholischer Frauenverein.

Flickverein des Frauenvereins.

Der Flickverein, welcher sich zur Aufgabe macht, unbedürftigen Frauen Gelegenheit zu geben, ihre und ihrer Angehörigen Kleidungsstücke, Leib- und Bettwäsche u. s. w. unter Aufsicht und Leitung einiger Damen des Frauenvereins auszubessern, wendet sich auch in diesem Jahre an seine bewährten Freunde und Gönner, sowie an alle diejenigen, welche den guten Zweck des Vereins zu fördern bereit sind, mit der Bitte, ihn durch Gaben an Geld, Kleidungsstücken und Flickstoffen in seiner Thätigkeit zu unterstützen. Da die Zahl der Teilnehmerinnen auch im laufenden Winter eine große ist, sind Gaben der bezeichneten Art sehr willkommen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit: die Frauen Geh. Rath Ullmann, Stefaniensstr. 18, Geh. Oberrechnungsrat Becherer, Württstr. 19, Geh. Oberrechnungsrat Braun, Kaiserstr. 178, Oberlandesgerichtsrath Grimm, Jollystr. 5, Geh. Rath Haas, Kaiserstr. 229, Präsident Joss, Excell. Beierthelmer Allee 2, Präsident Voss, Stefaniensstr. 71, Geh. Hofrath Schenk, Friedrichsplatz 14, Hausmutter Schmidt, Erbprinzenstr. 12, Ida Weill, Friedrichsplatz 11. 3.3.

Elisabethenverein.

An Geschenken erhielt der Verein von Frau Oberschulrath Deimling 1 eiserne Bettlade, von Fräulein Forstner 4 A., von Frau v. Kolberg 18 Hemden und 6 Jäckchen, von Frau Obering Klein 1 Parthe Wäsche, von Frau Hofrath Nebler 2 Korbchen mit Kinderwäsche, von Fräulein v. Dabans 12 Kinderjäckchen, von Frau v. Bodman 20 A., von Fräulein J. und A. Geider 10 A., von Ung. 200 A., von F. W. zum 10. Dezember 100 A., von Frau Oberlandesgerichtsrath Bobm 100 A., von Fräulein v. Froben 15 A., von Frau Geh. Rath Kuitan 30 A. Für alle diese reichen Zuwendungen dankt auch auf diesem Wege Das Comité.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für die erweiterte Volksschule, die Bürgerschule, Töchter- und Knabenvorschule pro III. Quartal 1900/1901 (28. Oktober 1900 bis 23. Januar 1901) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1900.

Schulasse-Verrechnung.
F. d. r.

Versteigerung.

32. Im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, Eingang Markgrafenstraße, werden

Donnerstag den 6.

und Freitag den 7. Dezember 1900,

jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an gegen Baarzahlung versteigert:

Kunst- und Industriegegenstände, als Weihnachtsgeschenke sehr geeignet: Oelgemälde, Bronzen, Majoliken, Marmor, Porzellan, Glas- und Terracotta-Gegegenstände und Nippesachen, 2 große Wandspiegel und Sonstiges;
Bauheile: einfache und geschätzte Thüraufsätze, 2 Halbbrunnen mit Oelgemälde und buntem Glas, 1 Oberlichtverglasung, Holzlambris, 1 Flügelthüre, Thürvorrichtungen, Architekturtheile, 1 geschätzte Rundbogenfüllung, 1 geschätzter Thüraufsatz und 2 Wandstücke mit Gemälden, 1 große Glasthüre, schmiedeeiserne Thore, 1 schwarzes Marmorfamin und Kachelverkleidungen und verschiedenes Andere;
Beleuchtungsgegenstände: verschiedene Gaslampen, Lüster und Ampeln, sowie Wandarmaturen;
Werkzeug: 1 General-Galaxiumzeug, 1 General-Gala-Parade-Überdecke, 1 Dienstzeug, 2 Oberst-Parade-Überdecken, 2 Civilbaumzeuge, 3 Herren- und 2 Damen-Sättel und Andere.

Die Versteigerung ist Dienstag den 4. und Mittwoch den 5. Dezember 1900, jeweils von 2 bis 4 Uhr Nachmittags gestattet.

Steigerungsbeamter ist Ortsrichter M. Wirsner.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1900.

Vermögensverwaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Näheres bei Herrn W. S. S. in der W. S. S.

54. Kriegsstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Wahlburg.

Kinderschule in der Yorkstraße (Schwimmstraße).

3.1. Unsere Anstalt hat sich seit ihrem Bestehen als ein Segen, insbesondere für die zahlreiche Fabrikbevölkerung des westlichen Stadtteils, erwiesen. Da unsere Schule — abgesehen von den geringen Einnahmen aus den Schulgeldbeiträgen — in ihrem Bestande ganz auf dem Glauben an die Nächstenliebe sich gründet, so richten wir auch in diesem Jahre an die Freunde unserer Anstalt die Bitte, unsere Arbeit durch eine Beisteuer an Geld oder anderen Gaben, insbesondere für die Weihnachtsfeier, freundlich zu unterstützen. Herr Degenhardt ist mit dem Einziehen der Beiträge beauftragt. Gaben entgegenzunehmen sind ferner alle Mitglieder des Vorstandes bereit.

Rhode, Pfarrer der Weststadt, Rießstr. 2; Frau Oberrechnung: at Beck, Westendstr. 35; Fr. Luise Pring, Kaiser-Allee 17 a; Frau Zimmermeister Nagel, Soffenstr. 86; Frau Hofkleidermacher Försberg, Akademiestr. 67; Maurermeister Fleck, Yorkstr. 6; Reallehrer Näuber, Lessingstr. 5; Reallehrer Mainzger, Lessingstr. 8; S. Stern, Leopoldstr. 16.

Evang. Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben empfangen: für das Diakonissenhaus: Von Herrn Walbemar Rectorius 8 M 25 K, Freunden in Ruffheim 4 M 5 K, Herrn König, Kniehtingen, 2 M, Herrn Bäcker Schweizer 2 M, Frau Keller, Mühlburg, 3 M, ein Dankopfer R. N. 10 M, Herrn Mehger Kiefer 6 M, der Hochzeit der Christof Weik Eheleute in Eßlingen durch Herrn Pfarrer Strauß 4 M, Herrn Pfarrer Hecht in Blankenloch 5 M, einigen Freunden daselbst 8 M 50 K, durch Herrn Pfarrer Obländer von Freunden in Eggenstein 11 M 50 K, durch Herrn Stephan Nagel in Stafforth von Ung. 3 M, Herrn Käppel 1 M, Fr. E. M. 5 M, Herrn Mehger Kempfer 10 M, Freunden in Leutschneureuth 9 M 50 K, desgl. in Rintheim 2 M, Frau St. in Durlach 13 M, Ungen. für Schwestern-Beschörung 5 M, Freunden in Ruffheim 20 Centner Stroh, 200 Köpfe Kraut und 1 1/2 Ctr. Kartoffeln, in Hagfeld 1 Wagen Kartoffeln, gelbe und rote Rüben, in Rintheim 1 Wagen Kartoffeln, Zwiebeln und weiße Rüben, in Graben 1 Wagen Kartoffeln, 6 Säcke Kraut und gelbe Rüben, in Spöck 1 Wagen Kartoffeln, 1 Sack Rüben u. 1 Kürbis, in Nöttingen 2 Körbe Obst, in Blankenloch 1 Wagen Kartoffeln, Kraut, gelbe und weiße Rüben, in Büchli 1 Wagen Kartoffeln, Kraut, Salat u. Rüben, in Eggenstein 2 Wagen Kartoffeln, Kraut, Salat, 1 Korb Äpfel, 1 Laib Brod, in Stafforth 3 Säcke Kartoffeln, 2 Säcke Frucht, etwas Dürrobst und Mehl, in Zaisershausen 6 Säcke Kartoffeln und Kraut, in Hochstetten 6 Säcke Kartoffeln u. Kraut, in Leutschneureuth 8 Wagen Kartoffeln, einige Säcke Kraut und Rüben, Frau Erb in Dundenheim 6 1/2 Pfund Butter, Herrn Heinrich Hürble IV. in Heidelberg 4 Säcke Kartoffeln, Herrn Behringer in Brödingen 1 Korb Obst und 1 Büchse Honig, Herrn Hofbeinz in Spöck 2 Pfund Butter, Herrn Wilhelm Gräß, einer Anzahl Erbauungsbücher, 3 Cartons Briefpapier, 8 Stk. Federhalter, Herrn Schirmsabrikant Müller 2 Sonnenschirme, 12 Paar Handschuhe, 1 Dhd. St. tragen, 5 Gravatten, Herrn Kühlewein eine Anzahl Bücher, Frau Professor Ritter getr. Kinderkleider und Spielwaaren; für den Schwesternfond von Herrn Oberlandesgerichtsrath Bauli in Kandell 20 M; für das Marthahaus: von Herrn Mehger Reichert 3 M u. Kempfer 2 M, Herrn Böbler 5 M, Frau Hofrath Hayd 4 M; für das Marthahaus: von Herrn Mehger Kempfer 1 M 50 K und Kiefer 2 M.

Herrlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.

Der Verwaltungsrath.

Mansarden-Wohnung.

Eine aus 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller bestehende Mansarden-Wohnung, neu hergerichtet, ist an eine kleine, ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Moonstraße 7 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Scheffelstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller und Speicherantheil, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfahren.

Westliche Kaiserstraße,

3. Stock, ist eine Wohnung von 6 geräumigen, sehr schön ausgestatteten Zimmern, Balkon nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4, 3. Stock, von 10-1 Uhr.

Ein Zimmer und Küche

(hübsche Mansardenwohnung) ist an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten: Ruppurterstraße 64, 2. Stock.

Großer Laden

mit 4,25 Meter breitem Schaufenster und anschließender Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer ist auf 1. April 1901 in meinem neuerbauten Hause Amalienstrasse 53 zu vermieten.

F. Bausback,
Weinhandlung.

Marienstraße 79

Ist der Laden, in welchem seit 8 Jahren ein Feiszeuggeschäft betrieben wird, nebst zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April 1901 anderweitig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 34 auf dem Bureau.

Laden zu vermieten.

Ecke Rante- und Morgenstraße, Neubau, ist ein schöner, geräumiger Laden, zu jedem Geschäft geeignet, am besten für einen Metzger, da ein solcher in der Nähe nicht ist, davon anschließend Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurterstraße 70 im 2. Stock.

Der Laden Kaiserstraße 100

ist per 1. Januar oder später ganz oder getheilt sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden, mit oder ohne Werkstätte, auf sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 10/12. Näheres im Laden daselbst.

Ein Laden

mit oder ohne Nebenräume ist per sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 14, nächst der Kaiserstraße.

Laden,

ein gut gebender, nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock links.

2.1. Großer Laden

mit zwei Schaufenstern und anstoßendem Zimmer für besseres Geschäft mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1901 zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Voos, Wittwe, Waldstraße 38, eine Treppe hoch links.

Habe im Auftrag einen kleinen Laden mit Wohnung in einer lebhaften Nachbarschaft zu Karlsruhe sofort zu verpachten als Wurst-Filiale; sehr geeignet für eine Wittwe. Sichere Ertrags. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Werkstätte zu vermieten

Leopoldstraße 33 mit oder ohne Wohnung auf sogleich. Näheres im 2. Stock daselbst.

Parterre-Räume,

geräumig und trocken, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Vorderhaus, 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein leeres tapeziertes Zimmer mit Kochofen ist sofort oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Kaiserstraße 164 sind im 2. Stock zwei elegante Zimmer (Salon mit Balkon) unmöblirt zu vermieten.

Ein großes Zimmer im 4. Stock des Seitenbaues mit Kochofen und Wasserleitung ist per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Werderstraße 81 im zweiten Stock.

Ein schönes, unmöblirtes Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, ist per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 40 im Bureau, Hof rechts.

Schützenstraße 2 ist auf sogleich ein Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

Kaiserstraße 42 ist ein gut möblirtes, leicht heizbares Zimmer sofort oder später drei Treppen hoch billig zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möblirt, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lidelplatz.

Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Ein gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer mit schöner Aussicht (Durlacherthor) ist auf den 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße 55 sind im 2. Stock zwei unmöblirte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Kontor der Weinhandlung.

Zimmer zu vermieten. Ein sehr gut möblirtes Zimmer ist per sogleich oder später, event. mit Salon dazu, sowie Klavierbenutzung zu vermieten: Kriegstraße 3a im 4. Stock rechts, Ecke Ruppurterstraße.

Unmöblirtes Mansardenzimmer, schönes, geräumiges, auf die Westendstraße gehend, innerhalb Glasabschluss, an alleinstehende Dame zu vermieten. Näheres Soffenstr. 21, 2. Stock.

Schlafstellen sind sofort zu vermieten: Schützenstr. 57, parterre.

Zimmer-Gesuch. Es wird ein möblirtes Zimmer in der Nähe des städtischen Krankenhauses gesucht auf 15. oder 20. Dezember. Gefällige Offerten mit Preisangabe an M. postlagernd Hriedelberg zu richten.

Kapital. 7000 Mark sind auf 2. Januar auf gute II. Hypothek zu 5% auszuleihen. Offerten unter Nr. 7766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geld! Accept-Kredite, nicht unter 2000 Mark, auf ca. 3 Monate erhalten kreditfähige Firmen schnell und diskret. Offerten an R. 72 postlagernd Lörrach (Baden). (H. c. 5718 Q)

8000 Mark auf II. Hypothek (ca. 70% der gerichtl. Schätzung) aufzunehmen gesucht. Off. Off. unter Nr. 7714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baugeld (keine Papiere) gegen hohen Zins gesucht. Prima Bürgschaft wird gestellt. Offerten unter Nr. 7752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. Ein braves, tüchtiges Mädchen findet in einem kleinen Haushalt gute Stelle: Akademiestr. 35.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Jan. 1901 gesucht: Badenhofstraße 6 im 2. Stock.

Gefucht auf 1. Januar oder 1. Februar ein ehrliches reinliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht: Douglasstr. 5, 2 Treppen.

Für eine ältere, einzelne Dame wird für 1. Januar ein zuverlässiges, besseres Mädchen gesucht, das Küche, Hausarbeit und Nähen versteht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Douglasstraße 12 im 3. Stock.

*2. Ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut nähen, bügeln und servieren kann, findet Stelle; nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Schloßplatz 12, eine Treppe hoch.

***2. Ein anständiges, tüchtiges Mädchen**

für Küche und Hausarbeit wird für sofort nach auswärtig bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junges, fleißiges Mädchen sofort gesucht: Schützenstraße 8 a im Laden.

Gesucht

per sofort eine

Köchin

oder ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann: Kaiserstraße 76 im 2. Stock.



Kellnerinnen!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Krankenpflegerin sucht sofort Stelle event. auch als Haushälterin. Nachtwachen, auch Stelle nach Auswärtig, werden angenommen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

***3.3. Für Zimmer-Geschäfte.**

Ein junger, verheirateter Mann, geborener Schmelzer, welcher längere Jahre in seinem Geschäft als Vorarbeiter in Amerika thätig war, sucht passende Stellung unter bescheidenen Ansprüchen, eventuell könnte er als I. Heilhaber eintreten. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 7634 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Perfekte norddeutsche Köchin

sucht Stellung sofort oder später. Zu erfragen bei **Müller**, Werberplatz 34 a im 4. Stock. *2.2.

Gesucht.

2.2. Ein 17 Jahre alter, kräftiger, guterzogener Knabe sucht bei einem Tapezierer, auch Möbeltapezierer, Arbeit, wobei er das Geschäft mitlernen kann. Offerten unter Nr. 7739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*6.6. Den geehrten Damen empfiehlt sich im **Fräseiren und Kopfwaschen** im Einzelnen sowie im Abonnement

Auguste Franz, Friseurin, Erbprinzenstraße 2.

Eine tüchtige Näherin

empfehle ich im Anfertigen von Kleidern und Kinderkleidern, in Reparaturen und im Umändern, sowie im Anfertigen und Ausbessern von Wäsche in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres Bähringerstraße 11, parterre rechts.

6.5. Ein Fräulein,

geübte Friseurin,

wünscht noch einige Damen zu fräseiren. Zu erfragen Uhlandstraße 10 im Laden.

Vorhänge

werden gestärkt und gemaugt, das große Paar weiß 70 Pfennig, " " crème 80 " gestärkte Vorhänge zu mangen das große Paar 35 Pfennig, fertig zum Aufmachen.

Wilhelm Mayer, Schützenstraße 39.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt und billig besorgt. Putzbocke werden auch repariert. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Herrenstraße 6.

Parquetteböden,

auch ganz verborbene, werden fachgemäß und billig gereinigt und gewischt. Aufträge bittet man in der Schreinererei (Georg-Friedrichstraße 18) oder in der Wohnung (Kaiserstraße 23) abzugeben. *3.2.

Diejenigen Hausfrauen, welche auf bevorstehende Feiertage ihre Möbel aufpolirt, aufgefrischt oder repariert haben wollen oder sonstige Schreinerarbeit auszuführen haben, mögen sich gefälligst an die Schreinerwerkstätte **Georg-Friedrichstraße 18** oder in die Wohnung **Kaiserstraße 23** wenden. *3.3.

Haus zu verkaufen.

Bahnhofstraße nächst der **Ettlingerstraße** ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, zwei großen Höfen, großem freigelegenen Garten, zus. über 600 qm, zu jedem gewerblichen Zweck geeignet, zu verkaufen. Off. unter Nr. 7751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.3. In schönster, verkehrreichster Lage hier habe ich ein der Neuzeit gut eingerichtetes Wohnhaus, welches sich zu 6% rentirt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.2. In der Südweststadt, vorzügliche Geschäftslage, ist ein neuerbautes Haus mit Vorder-, Seiten- und Querbau, zu 5% rentirend, billig zu verkaufen. Die vorhandenen großen Räume (Werkstätten) würden sich zu einem Maschinenbetrieb sehr gut eignen. Restekanten belieben ihre Adresse unter Nr. 7757 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Neufassschilling

mit doppelter Sicherheit in Höhe von 6300 Mk. ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7746 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Haustausch gegen Bauplatz.

*2.2. Rentables Haus wird zum Schöpfungspreis gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Off. unter Nr. 7747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zwei gebrauchte eiserne Füllöfen und ein gebrauchter eiserner Ovalofen sind zu verkaufen: **Marktgrafenstraße 43.**

Gelegenheitskauf.

*4.4. Spiegelschrank, Blüschgarnitur, olivgrün, sehr fein, Vertico, Salontisch, großer, 2thüriger postler Kleiderschrank, sehr elegantes Wohnzimmersofa, 2 Fauteuils, 1 Bücherschrank, Chiffonniere, Ausziehtisch, 8 Muschelschüssel, Spiegel, Bilder, 1 Schlafzimmereinrichtung, Ottomane mit Decke, Kücheneinrichtung, Herd u. noch Versch. sind sehr billig zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

Billig zu verkaufen:

1 feine Garnitur, Kanape mit 4 Halbfauteuils, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, 1 Zimmerstuhl, 1 Pianino, 2 vollst. Betten mit Haarmatratzen im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29. 2.2.

Großer Möbelverkauf

(passende Weihnachtsgeschenke): Garnitur 60 M., feines Kameeltaschendivan 70 M., Trumeau mit Spiegelauflage 45 M., Salontisch 20 M., Bücherschrank 45 M., Vertico mit Aufsatz 35 M., Nähtisch 10 M., Waschkommode 20 M., Spiegelschrank 85 M., Chiffonniere 28 M., Kinderbettstatt 10 M., Bilder 1 M., Spiegel, Tische 10 M., Sopha 10 M. sind zu verkaufen: **Steinstraße 6, parterre.** *2.1.

Seltene Gelegenheitskäufe.

Zwei sehr wenig gespielte Flügel von **C. Bechstein** u. **Julius Blüthner** sind preiswerth zu verkaufen bei 5.2.

Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.

Pianino, ausgezeichnetes Instrument, ist billig unter Garantie zu verkaufen: **Luisenstraße 19.** 8.8. Einzufragen zwischen 2 und 8 Uhr.

Gasmotor zu verkaufen.

3.2. Dypferd. Gasmotor, gut erhalten, ist Ecke Schiller- und Sofienstraße (Handschuhfabrik) billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn **E. Burger**, Str. 25.

Passende Weihnachtsgeschenke.

*2.2. Badewannen aus Zink, Sitzbade-, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badoöfen, ganze Badoeinrichtungen, Eischränke werden ganz billig abgegeben **Ademiestr. 14** bei **Karl Reinhold.**

Gas- und Kochherd

sind zu verkaufen: **Kaiser-Allee 65** im 4. Stock, links.

Kisten,

mehrere Stück, darunter eine sehr große, sind zu verkaufen bei

Rud. Hugo Dietrich, Kaiserstraße 177.

Hauskauf.

*2.2. Wegen Verlegung meines Wohnsitzes nach Karlsruhe suche ich rentables Haus, möglichst Eckhaus, in guter Lage mit 6000 Mk. Anzahlung zu kaufen. Offerten unter Nr. 7744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschafts-Kauf.

*2.2. Gutgehende Wirthschaft wird vom Selbstkäufer (Koch) zu kaufen gesucht. Nur ausführliche Offerten über Preis, Rentabilität, Anzahlung, Verbrauch erbittet man unter Nr. 7740 an das Kontor des Tagblattes.

Guter Füllöfen

wird zu kaufen gesucht: **Kurvenstraße 23** im 2. Stock links.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Marktgrafenstr. 16.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Acten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall kauft **H. Tawlemer**, Waldbornstraße 35.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten ic. bei

A. Reutlinger Wwe., 14 Marktgrafenstraße 14.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den all. höchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Marktgrafenstraße 18. Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Möbel, Betten und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Bähringerstr. 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stock.

10.6. Unterricht im
Maschinenschreiben
 erteilt
Alwin Vater, Birkel 32,
 Vertreter der „Empire“-Schnellschreib-
 maschine der Adlerfabrikwerke Frankfurt a. M.

10.10. **Tischweine**,
 glanzhell und flaschenreif,
 schon von Mk. 0,45 per Liter im Faß,
 feinere Qualitäten in Flaschen, empfiehlt
D. R. Homburger,
 Schlossplatz 9.

Den franz. Marken ebenbürtig,
 dabei wesentlich billiger.

Für Kranke
 ärztlich empfohlenen
Mercier-Champagner.

1/4	Fl. Carte d'argent M.	— 70,
1/4	do.	1,—
1/2	do.	1,65
1/2	Carte noire	1,90,

bei

Max Homburger,
 Hauptfiliale
 124a Kaiserstrasse 124a.

Die Champagnerweine von E. Mercier & Co. Epinal-Luxemburg sind leichtes Gewächs der Champagne und nur wegen Zollersparnis im deutschen Zollgebiet auf Flaschen gefüllt.

Chocolade Lindt
 empfiehlt in frischer Sendung
S. Blum,
 Kaiserstrasse 154.
 Telefon 267.

Spitzweigerich-Bonbons
 in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
 Ecke Waldborn- u. Röhrenstrasse

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladendesserts
 Thee- und Kaffee-Salon,
 Herrenstrasse 18. Telefon 332.
 Weberstrasse: L. Wolf Bine., Karls-Vertriebsstr. 4

**Sämtliche Kinder-
 nahrungsmittel**
 empfiehlt in stets frischer
 Waare
Jul. Dehn Nachf.,
 Zähringerstr. 55.
 Fern-
 sprecher 201.



10.3. **Echtes Bauernbrot**
 von nur selbstgemahlenem Wehl ist zu haben
 in der Brod- u. Feinbäckerei von **G.
 Gerhart**, Marienstrasse 57, sowie
 in den Verkaufsstellen Akademiestrasse 19,
 Ecke der Goethe- u. Körnerstrasse, Rudolf-
 strasse 21, Schwabenstr. bei Lampertsdörfer.

Zur Feinbäckerei

empfehle mein seit vielen Jahren bekanntes und
 berühmtes

Kaiserauszug-Mehl,

das durch seine Feinheit und Ausgiebigkeit andere
 Fabrikate bei weitem übertrifft.

Das Kaiserauszug-Mehl wird wie von jeher zu
 allerbilligsten Preisen verkauft und bei größerem
 Entnehmen tritt noch Preisermäßigung ein.

N. J. Homburger,

Telefon 152. — Kronenstrasse 50.

Für die Weihnachtsbäckerei ist

PALMIN

ein gar. reines Pflanzenfett, immer noch unübertroffen. Tadellos im Geschmack,
 appetitlich im Aussehen, wird es als Brat-, Koch- und Backfett in den feinsten Küchen
 verwendet. Preis nur 65 Pfg. das Pfund; 1/4, ausgiebiger als Butter = 50% Ersparnis,
 Hunderte von Anerkennungen, Kochrezepte gratis.

Alleinige Produzenten: **H. Schlink & Cie.**, Mannheim.

31.

Maschentücher

in grösster Auswahl,

als:
 Bielefelder, englische und schlesische Fabrikate in
 mehreren Grössen und in jeder Preislage,

Batisttücher

mit und ohne Hohlsäume in weiss und weiss mit bunten
 Bordüren in reichstem Assortiment,
 leinene Tücher und Batisttücher mit bestickt. Buch-
 staben, farbig leinene und baumwollene Foulards,
 empfehlen

Himmelheber & Vier,

Ausstattungs-Geschäft,
 171 Kaiserstrasse 171.

55.

T. Delpy, Bekannt für vortreffliches
 Herrenstrasse 17, neben Altschüler. Bartziehen nach Haby's Methode.

Ecke der Westend- & Sofienstrasse 66.

Sämmtliche

zur

Weihnachtsbäckereierforderlichen Artikel empfiehlt
in besten, frischesten
Qualitäten zu billigsten Tages-
preisen dieEcke der Westend- & Sofienstrasse 66.
Dragerie Adolf Koerner.

Ecke der Westend- & Sofienstrasse 66.

Mandeln und Haselnusskerne
werden gratis geschnitten und gemahlen.Im Monat Dezember bleibt mein
Geschäft an Sonntagen bis Abends
8 Uhr geöffnet. 13.8.

Aecht ungarisches

Kaisermehl

(aus der Pester Walzmühle, Budapest),

- **anerkannt****schönstes u. bestes****Mehl,**empfehle ich dieses Jahr als besonders
preiswerth und vortheilhaft. Gefl. Be-
stellungen — in Düten oder Säckchen —
liefere frei in's Haus.**Paul Ziegler,**

12 Lammstrasse 12.

Frisch eingetroffen:

ff. Billinger Würste,

ff. Frankfurter Bratwürste,

ff. Thüringer und Gothaer

Leber-, Roth- u. Sülzwürste

bei **Karl Lang,**

Adlerstraße 36.

Neue Erbsen, 63.„ **Bohnen,**„ **Linsen**

in gutkochender Waare

empfeht

C. Lösch,

Ecke der Gothe- und Körnerstraße.

Leberthran, ff. Medicinal,

wegen seines angenehmen milden Geschmades auch

von Kindern gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,- **Dragerie, Bähringerstraße 55.****Zinscoupons per 1. Januar 1901**

löse ich von heute an ohne Abzug ein.

Den **An- und Verkauf** von **Werthpapieren** jeglicher Art
besorge ich coulantest.**A. Marx, Bankgeschäft,**
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.**Heute und morgen.**

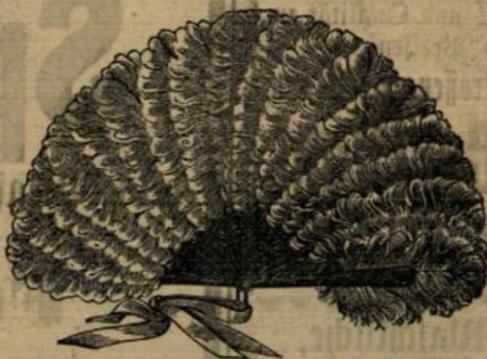
Die Restbestände der Posten

Knaben-Anzügefür ein Alter von 4 bis 10 Jahren, welche in den Tagen am 15., 16. und
17. November cr. nicht verkauft wurden, werden zum **abermals herabge-**
setzten Durchschnittspreis von 7 Mark heute und
morgen abgegeben.Es befinden sich unter diesen Anzügen noch eine größere Anzahl **Modell-**
anzüge.**H. Breitbarth,**
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.**C. Feigler, Grossh. Hoflieferant,**

8.1. empfiehlt

Tanzstund-, Ball- und Theater-Fächerin **Stoff, Gaze, Spitzen, Seide und Holz.**

Prämiirt auf der deutschen Fächer-Ausstellung.

**Straussfedern-,
Marabouts-,
Adler- und
Auerhahn-
Fächer.**Opernglas-Taschen
in Plüsch u. Leder.**Ridicules.****Fächer**

zum Bemalen

in

Holz, Seide,**Gaze**

in allen Farben.

Autographen-**Fächer.****Chätelaines.**Neumontirung und Reparatur von Fächern wie Montirung
selbstgemalter Fächerblätter nach jedem Wunsch.**Neufundländer Rüden,**4 Stück, geworfen am 15. Oktober ds. J. von hochprämiirten
Eltern, rein schwarz mit ganz wenig weißen Haaren an der
Brust, sind billig abzugeben.**L. Graf, Sasanenstraße 40.**

Verbandstoffe
in nur prima Qualitäten empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Fächer

für
Ball, Theater u. Gesell-
schaften

in grosser Auswahl und jeder
Preislage.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt **Kaiserstrasse 173.**
Reparaturen schnell und billig.

Puppen,

gekleidete und ungekleidete,

Gelenkpuppen,

Gestelle,

Leder, Stoff,

Köpfe,

Arme, Beine,

Strümpfe,

Schuhe,

Hüte

u. s. w.

in allen Größen und
Preislagen

in einer Auswahl und Qualität zu
billigsten Preisen

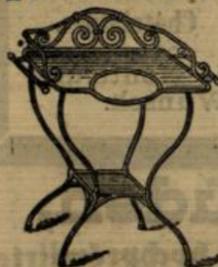
wie nirgends übertroffen werden kann.

C. Garbrecht, Carl Vohl,

Inhaber:

Kaiserstrasse 193/195,

zwischen Herren- und Waldstraße.



Waschtische,

Bettstellen

für Erwachsene

und Kinder,

Schirmständer,

Garderobeständer,

Vogelständer,

Blumentische.

Edmund Eberhard,

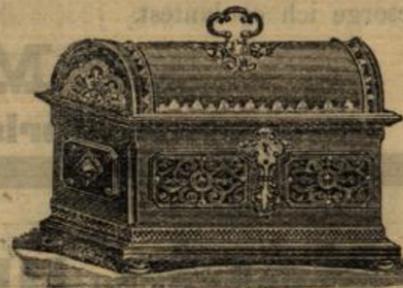
4.3. **Haushaltungsgeschäft,**

Ludwigsplatz 40 b. Telephon 1264.

7254

Feine Holz-Waaren

von Schwarz-, Eichen-, Nussbaum-, Oliven- u. s. w. Holz:



Haus-Apotheken, Liqueur-Schränke,
Schlüssel-Schränke u. -Kasten,
Toiletten-Kasten u. -Tische,
Schreib-Garnituren, -Pulte u. -Kasten,
Schmuck- u. Handschuh-Kasten,
Photographie-Rahmen u. -Kasten,
Cigarren-Schränke u. -Kasten,
Spiel-, Geld- u. Näh-Kasten, Postamente,
Rauch- u. Servir-Tische, Säulen u. s. w.

empfehlte reichhaltige Auswahl zu billigen Preisen

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Fernsprech-
Anschluss
Nr. 213.

Kaiserstrasse
Nr. 104,
Herrenstrasse-Ecke.

Grosses Lager in Bronze-, Reise-, Luxus- und Parfümerie-Artikeln.

Photographische Apparate

und sämtliches Zubehör

in allen Preislagen.

Alb. Glock & Cie.,

Kaiserstrasse 89.

Gegründet 1861.

Telephon 51.

Spielwaaren,

reichhaltigste Auswahl,

billigste Preise,

5.1.

bei

Fr. Roth, Kaiser-Passage.

Julius Veesenmeyer, Karlsruhe,

Spezialgeschäft für die gesammte Elektrotechnik.

Verkaufslokal, Magazin und Werkstätte: Adlerstrasse 40.

Grosses Lager in allen Apparaten und deren Bestand-

theile der Schwach- und Starkstrombranche.

Neueinrichtungen und Reparaturen prompt u. reell.

Stets das **Neueste** und
Praktischste in

Schürzen

empfiehlt in großer Auswahl

Rudolf Vieser,

Kaiserstraße 133.

46.41. **Erste**
Karlsruher Leiternfabrik
H. Baible,
Bismarckstraße 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern

Ferner:
Transmissions- u.
Schlebleitern,
Tischtritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung




Ph. Bader,

Amalienstrasse 59. Telefon 256.

- 52.
- Ia Ruhrfetttschrot,
 - Ia gew. Nusskohlen,
 - Ia gew. Magerwürfelkohlen
(deutsche, belgische u. englische
Qualitätsmarken),
 - Ia Braunkohlenbrikets, G.-R.,
 - Ia Anthraciteiformbrikets
(für alle Feuerungen),
 - Ia Holzkohlen,
 - Ia Ruhrdestillationskoks
(für Centralheizungen),
 - Ia präp. Gaskoks,
 - Ia trockenes Tannen-Anfeuerholz
 - Ia dto. dto. Schwartenholz,
 - Ia dto. dto. Buchenholz.

Beste Qualitätswaare.
Pünktlichste Bedienung.



Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163.

Prämiirt: Chicago 1893, Strassburg 1895, Paris 1900.

Brillantschmuck

in jeder Art und Preislage, mit anerkannt hochfeinen Steinen.

Billige, feste Preise.

Umarbeiten älterer Schmuckstücke nach modernen Vorlagen.

21.

Eigene Werkstätte.

Altes Gold und Silber nehme in Gegenrechnung.

Das zieht!



Der Schornstein-Auffah und Ventilator Patent Coblenzer beseitigt mit einem Schläge die Rauchplage und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme vergebens versucht wurden. **Höchster Preis Magdeburg 1895.**

Man hüte sich vor drehbaren Auffäßen, welche naturg mäß bald verschleifen, ver-
rufen und schrotten. Ohne bewegl. Theile. Von ersten Fachleuten als das Beste
d. r. B. It bezeichnet. Ausführ. L. Prospekt mit Zeugn. ff n frei.

A. f. Wunsch

30 Tage auf Probe.

Firma **Eduard Maeyer,**

Blecherei und Installat., Hirschstraße 25.

Ruhr-
Saar-
Belg.

KOHLLEN



Anerkannt vorzüglichste

Qualitäts-Anker-
Anthracitkohlen

von **Bonne Espérance Herstal.**
Gutachten hiesiger Abnehmer zu Diensten.

Alleinverkauf

Holzkohlen, Coaks
(auch für Centralheizungen),
Brikets, Brennholz aller Art,
Holzbrikets, Carbonbügelkohlen.

110 Zähringerstr.,
bei der Ritterstrasse
Generalvertrieb
von

Gehres & Schmidt. Telephon 200.

Schadt's Schnellfeuer-Anzünder, 100 Stück Mk. 2.50.—
Torfbrikets frei von Gas- und Schwefelgerüchen per Ctr. M. 2.—
Lochbrikets als Ersatz für Nusskohlen.



Liederhalle Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Kgl. Hoheit des Grossherzogs
Friedrich von Baden.

Samstag den 8. Dezember 1900

im grossen Saale der Festhalle
zur Feier des 58. Stiftungsfestes

KONZERT

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Johanna Dietz** aus Frankfurt a. M.
und der Violin-Virtuosin Fräulein **Josephine Gerwing** aus Köln.

Wir laden hiezu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem
Anfügen freundlichst ein, dass zum Eintritt die Mitgliedkarten berechtigen

Mit Rücksicht auf die neuen, die Zahl der Festhallebesucher beschränkenden Be-
stimmungen können Karten für **Einzuführende** nur in ganz beschränkter Zahl und nur
gegen Entrichtung von je 1 Mark zur Verfügung gestellt werden. Die Abgabe dieser
Karten erfolgt im Vereinslokal (Hotel Monopol) am **Mittwoch Abend** nach der Probe und
am **Donnerstag Nachmittag** von 2-3 Uhr.

Eingang zu allen Plätzen durch die beiden Garderoben an der West- und
Ostseite der Festhalle.

Die Plätze der beiden vorderen Reihen auf der oberen Gallerie (Balkon) sind
unseren Mitgliedern vorbehalten und dürfen daher nur von **Inhabern einer Mitglied-**
karte besetzt werden.

Auf der unteren und oberen Gallerie ist Gelegenheit zum Ablegen der Kleidungsstücke
geboten. Die verehrlichen Konzertbesucher, welche die Garderobe nicht benutzen,
werden gebeten, den Ausgang nicht durch die Garderoberräume zu nehmen.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Oeffnung der Festhalle 7 Uhr.

Der Vorstand.

21.

Das Loos kostet **1 Mk.**

10.9. **Weihnachts-Ziehung**
der Weimar-Lotterie vom 6.—10. Decbr. d. J. — **6000 Gewinne.** — Der Haupt-Gewinn ist Werth **Mark 50,000**

im Gesamtwert von M. **115,000.**

Loose — auch als Ansichtspostkarten — für 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark (Porto und Gewinnliste 20 Pfg.) sind zu beziehen durch
Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe i. B.

Abend-Mäntel

empfiehlt

in 12 verschiedenen Farben zu Mk. 7.50, 9.—, 10.—, 12.—, 15.— bis 50.—

Kaiser- u. Lammstr.
Ecke.

E. Cohen,

Kaiser- u. Lammstr.
Ecke.

Specialgeschäft für Damenconfection.

Figuren-Säulen,

um damit zu räumen, zu
Engrospreisen
bei

Fr. Roth,
Kaiser-Passage.

Prima Glühkörper,
abgebrannt, unerreichte Leuchtkraft,
6 Stück Mk. 1.50.
Gasocylinder 15 Pfg.,
Lochcylinder 50 Pfg.
Karlsruher Haushaltgeschäft,
Kaiserstraße 73.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Göpf-
ner'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Reste, Reste,

zu Paletots, Anzügen, Hosen, Knaben-Anzügen geeignet,
äußerst billig.

Tuchlager

Gebrüder Hirsch,

166 Kaiserstraße 166.

Eintracht Karlsruhe.

E. V.

Freitag den 7. Dezember, Abends 8 Uhr,

CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung von

Fräulein **Julie Brand** (Gesang), Herrn Großh. Hofopernsänger **Max Pauli** (Gesang), Herrn Großh. Kammermusiker **Otto Süsse** (Harfe),
Herrn Solorepitor **F. Mayerowitsch** (Clavier), Herrn Musikdirektor
Herm. Fischer (Clavier).

— Einführungerecht gestattet. —

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Nach dem Concert findet kleine Tanzunterhaltung statt.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.